Bayerische
Transformations- und
Forschungsstiftung

Leitfaden für die Erstellung Ihres Forschungsberichts

Die Bayerische Transformations- und Forschungsstiftung entscheidet über die weitere Förderung Ihres Vorhabens aufgrund der Voten ehrenamtlich tätiger Gutachter. Diese urteilen auf der Grundlage der Informationen, die Sie ihnen mit Ihrem Bericht geben. Es liegt deshalb in Ihrem Interesse, mit der übersichtlichen Darstellung und klaren Formulierung Ihres Berichtes die Voraussetzungen für ein ausgewogenes und sachgerechtes Urteil zu schaffen. Die Bayerische Transformations- und Forschungsstiftung benötigt den Bericht in zweifacher Ausfertigung und in elektronischer Form.
Die Vorlage der Zwischenberichte hat innerhalb von zwei Monaten nach Ablauf des Projektjahres zu erfolgen. Der nach Abschluss des Forschungsvorhabens zu erbringende Abschlussbericht ist innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Bewilligungszeitraums vorzulegen.

Für Forschungsverbünde gelten besondere Regelungen. Bitte wenden Sie sich dazu an die Geschäftsstelle unter (089) 210 286 3.

Gliederung für den Abschluss- oder Zwischenbericht

1. Allgemeine Angaben

- Aktenzeichen
- Thema des Forschungsvorhabens
- Antragsteller mit Anschrift (beim **Abschlussbericht** alle Projektpartner mit Ansprechpartner, Anschrift und E-Mail-Adresse)
- Berichtszeitraum und Förderungszeitraum insgesamt
- Inhaltsverzeichnis

2. Zusammenfassung

- Zusammenfassung von maximal 3 Seiten, in der der Fortschritt des Projektes auf Basis der wichtigsten Aspekte leicht erfasst werden kann.
- Die Zusammenfassung soll einen tabellarischen Soll-/Ist-Vergleich beinhalten (ursprünglicher Zeitplan der Arbeitspakete und ggf. Abweichungen, erreichte und nicht erreichte Meilensteine), der die seit der letzten Begutachtung geleistete Arbeit kurz beschreibt und Aufschluss über mögliche Verzögerungen gibt. Ferner ist zu erläutern, welches Risikomanagement Sie gegebenenfalls bei unvorhergesehenen Abweichungen vom Arbeitsprogramm planen.

3. Bericht

Im Interesse der Gutachter sollten Sie sich bitte kurzfassen. Der schriftliche Zwischen- oder Abschlussbericht soll einen Gesamtüberblick liefern und nicht die Summe der Teilberichte der einzelnen Projektpartner darstellen. Er sollte nicht mehr als 20 Seiten beim Zwischen- bzw. 30 Seiten beim Abschlussbericht umfassen und aus sich heraus, d. h. auch ohne Lektüre des Antrags sowie der zitierten oder beigefügten Literatur, verständlich sein.
Ihr Arbeitsbericht soll

- die Ausgangssituation (zu Beginn der Förderung bzw. zum Stand des letzten Zwischenberichts) und
- die Veränderung des Erkenntnisstandes seit der Förderung unter Berücksichtigung der Ergebnisse anderer (auch ausländischer) auf dem Gebiet tätiger Wissenschaftler wiedergeben,

- die wirtschaftlichen Auswirkungen für Bayern durch das geförderte Projekt darstellen,
- die Aufgabenverteilung zwischen den Partnern und die Informations- bzw. Abstimmungsinstrumente der Partner untereinander aufzeigen.

4. Publikationen

Eine Sammlung der jeweiligen Veröffentlichungen kann den Bericht nicht ersetzen; jedoch kann auf eine ausführliche Darstellung in den Publikationen hingewiesen werden. Diese sollen dem Bericht in Form von Sonderdrucken und ggf. auch Publikationsmanuskripten mit Angabe des Verlages bzw. der Zeitschrift beigefügt werden.

5. Erfahrungen

In Ihrem Bericht sollten Sie auch auf Arbeitserfahrungen – z. B. Zweckmäßigkeit der angewandten Methoden, Zugänglichkeit und Ergiebigkeit des Arbeitsmaterials, Tauglichkeit von Geräten, Fehlschläge, Schwierigkeiten – eingehen.

6. Ergänzende Angaben im Abschlussbericht

Im Abschlussbericht ist der Stiftung eine vollständige Aufstellung der im Zusammenhang mit dem geförderten Projekt stehenden Semesterarbeiten, Bachelorarbeiten, Masterarbeiten, Diplomarbeiten, Doktorarbeiten, Habilitationen, Bücher, Buchbeiträge, Poster, Publikationen und wissenschaftlichen Preise vorzulegen.

7. Veröffentlichung im Projektfinder nach Projektabschluss

Für die Veröffentlichung im „Projektfinder“ auf der Internetseite der Bayerischen Forschungsstiftung benötigt die Forschungsstiftung zusätzlich zum Abschlussbericht Folgendes:

- einen mit allen Projektbeteiligten abgestimmten Text, der das Projekt beschreibt, mit maximal 1.800 Zeichen (inkl. Leerzeichen) und folgender Gliederung: Ausgangslage – Zielsetzung – Durchführung/Projektbeschreibung und Projektergebnis
- Logos aller Projektpartner
- ein oder zwei Bilder (Fotos oder Grafiken, aussagekräftige Motive zu Ihrem Projekt), jeweils mit Bildunterschrift und Quellenangabe
  Die Forschungsstiftung benötigt die Bilder und Logos in Druckqualität. Daher ist es hier nicht ausreichend, das entsprechende Bild von Ihrer Website zu kopieren. Stattdessen benötigen wir die Originaldatei, als jpg möglichst 2.000 Pixel, mindestens aber 700 Pixel breit (= 6 cm bei einer Auflösung von 300 dpi), Logos und Strichgrafiken sofern verfügbar auch als png.

8. Zahlenmäßiger Verwendungsnachweis

Der zahlenmäßige Verwendungsnachweis ist unabhängig vom Sachbericht gesondert vorzulegen.

9. Elektronische Form

Wir bitten um zusätzliche Übermittlung des Berichts in elektronischer Form an forschungsstiftung@bfs.bayern.de. Unter dieser E-Mail-Adresse kann auch alternativ ein passwortgeschützter Upload in unsere OwnCloud angefragt werden.

Anzahl der bei der Stiftung einzureichenden Druckexemplare: 2